



# Glaswanderweg

Weidenberg-Warmensteinach-Fichtelberg-Bischofsgrün



## Traßhütte

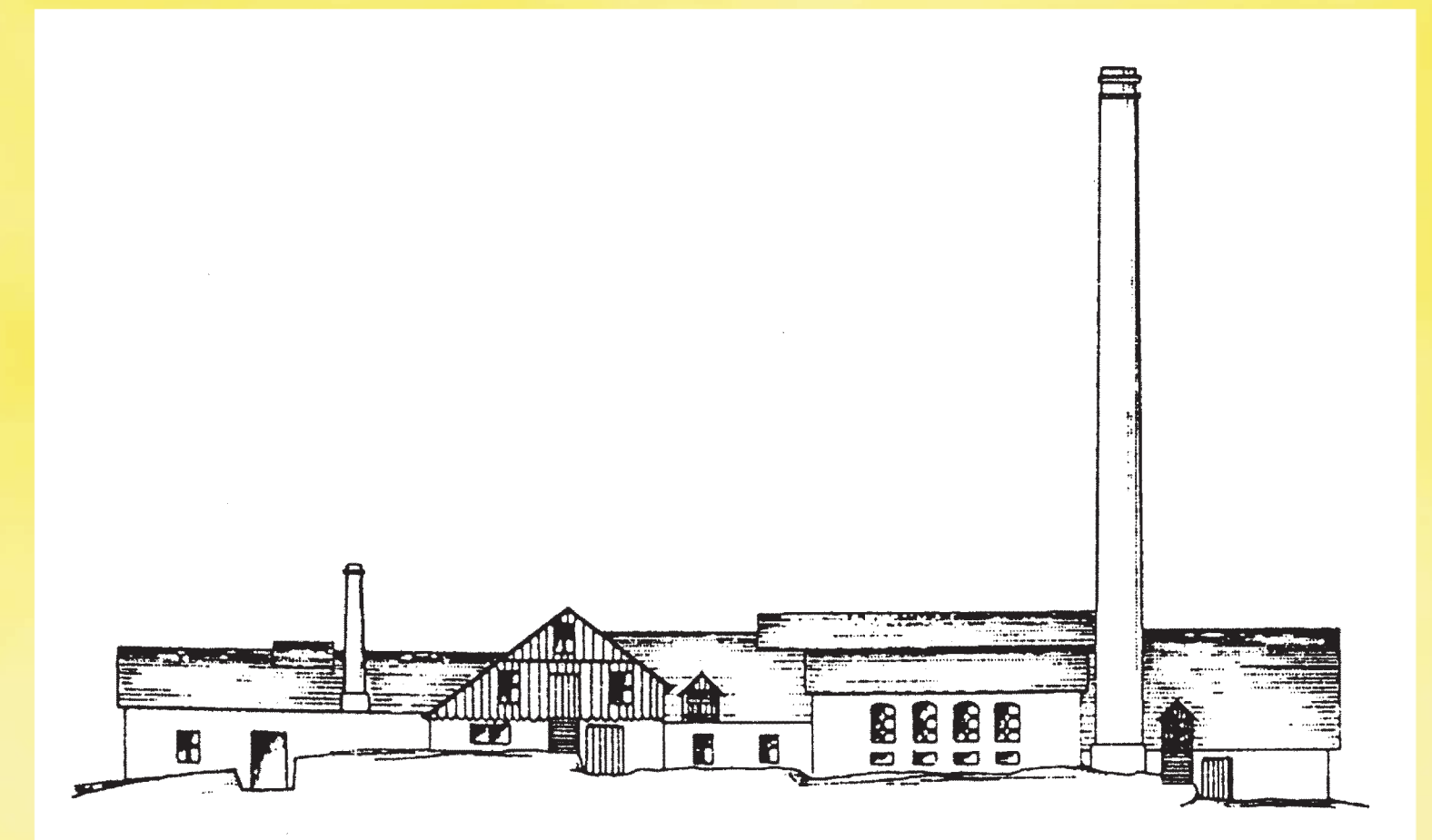
Alten Unterlagen zu Folge stand die älteste Glashütte im Steinachtal bereits 1587 in Hütten. Ob dies durchgängig bis ins 20. Jahrhundert der Fall war, kann nicht belegt werden. Auch die kurpfälzische Chronik des Jahres 1634 erwähnt eine Hütte in diesem Ortsteil.

Ende des 19. Jahrhunderts gründete Michael Traßl eine Hohlglasfabrik (Inhaber: Josef Traßl). Neben Hohlgläsern wurden als wichtigstes Erzeugnis die sog. ODOL-Flaschen hergestellt. Hier besaß die Firma das Alleinherstellungsrecht! Nachdem es Probleme mit den ausströmenden Schadstoffen (Flusssäure) gab, die die umliegenden Wälder schädigten, wurde ein Teil der Produktion 1910 nach Immenreuth verlegt.

Nach der Ansiedlung der Heimatvertriebenen 1945 waren Harald Klamt und Josef Fischer auf der Suche nach Betrieben, die das Rohglas für die Schleifereien lieferten. Sie pachteten die stillgelegte Hütte, die z. T. noch gut erhalten war, und schon 1947 nahm die Iserglas-Hütte ihre Produktion auf. 1951 wurde die Fertigung nach Fichtelberg verlegt.



*Das alte Hüttengebäude von der noch unbefestigten Staatsstraße her.*



*Aufrisszeichnung vom Umbau im Jahre 1906.*



Wohlfühlregion Fichtelgebirge

